

„Nein, nur hier. Morgens, wenn wir uns an-
kleiden, ist die Zelle noch finster, und dann ist mir,
als ziehe mich der Teufel am Rock. Ist mir schon
öfters so gewesen. Ich war nicht auf das Rockziehen
vorbereitet und bin vor Schreck umgefallen.“

„Gewissermaßen Herrenbesuch,“ scherzt der Arzt.
Und zur Aufseherin: „Wissen Sie, Frä. D., für der-
artige Anfälle sind Ohrfeigen sehr gut.“

Ich versuche einen Einwand, aber er wendet sich
schon zum Gehen. „Also Ohrfeigen.“ „Und was ist
das mit dem Fuß? Na, es wird schon werden.
Machen Sie nur weiter Umschläge.“

Er bemerkt die Blinde, die unbeteiligt auf der Bett-
kante sitzt, den Rücken dem Arzt zugewendet.

„He, Sie! Guten Morgen!“

Knurren als Antwort.

„Sie, wollen Sie denn nicht aufstehen?“

„I siech nig.“

Der Arzt tippt sie an die Schulter:

„Aber ‚Guten Morgen‘ sagt man. Verstehen Sie
mich?“

Die Blinde brummt verdrießlich.

„Wie lange sind Sie denn schon blind?“

Die Blinde vollkommen ablehnend:

„Ah, scho' lang..“

*

*

*

Die Blinde ist hinausgekommen. Es goß in Strömen
vom Himmel. Ihre Begleiterin blieb aus.